



„einfach mehr“

Radsportverein kann neuen Weg weiter gehen. Oskar Olah übernimmt sportliche Leitung.

Am letzten Freitag war es soweit, die erste RSV Jahreshauptversammlung unter der im letzten Jahr komplett neu gewählten Vorstandschaft, stellte sich den 55 anwesenden Mitgliedern. Bereits im Vorfeld bei einer internen Umfrage war zu erkennen, dass die Mitglieder die Neuorganisation sowie das erweiterte RSV Angebot positiv bewerten. Auch seitens Vorstandschaft war man mit dem Verlauf des letzten Jahres sehr zufrieden.

Der 1. Vorsitzende Günther Höckmayr blickte analytisch auf das vergangene Jahr zurück, mit 2.000 Teilnehmern bei den unterschiedlichsten Aktivitäten darf nicht geklagt werden war die Aussage, aber er machte auch deutlich, dass es immer sehr viel Werbung und Marketing bedarf, um die Radler zu den angebotenen Veranstaltung zu locken. Auch in Bezug auf die wirtschaftliche Lage die später von Waltraud Schmidl erläutert wurde machte er noch mal klar, dass sich der Verein auf keinen Fall ausruhen dürfe und auch weiterhin dieses „einfach mehr“ bieten muss um von den Sponsoren und Förderern weiterhin so gut unterstützt zu werden. Anstehende Investitionen, aktuelle Projekte und der Aufruf an die Mitglieder weiter so aktiv im Dialog an der Vereinsentwicklung zu arbeiten rundeten seinen Bericht ab. Im Anschluss daran berichtete Oskar Olah der zur Wiederwahl stand über die sportlichen Aktivitäten im letzten Vereinsjahr. Er erläuterte dass es jetzt an der Zeit sei, wo sich immer mehr aktive Radler beim RSV einfinden, den sportlichen Auftrag eines Radsportvereines wieder zu forcieren. Er schlug eine Organisationsteilung vor, in dem der erste Vorsitzende sich vorwiegend um die allgemeine Entwicklung und Organisation kümmern wird und er speziell die Aktivitäten im Radrennsport und Belange der sportlich Aktiven, sowie die Jugendarbeit mit Martin Schmidl jun. betreut. Beim Kassenbericht, hatte Waltraud Schmidl leichtes Spiel, denn Sie konnte ein erfreuliches Ergebnis den Mitgliedern präsentieren. Nicht nur der höchste Umsatz die meisten Mitglieder seit Vereinsgründung sondern auch trotz einiger wichtiger Investitionen einen positiven Haushalt, was die Mitglieder sichtlich freute. Nach der Entlastung der Vorstandschaft kam es dann zur Wahl des Kassiers und dem zweiten Vorstand. Waltraud Schmidl für die Finanzen und Oskar Olah als zweiter Vorstand in Funktion sportlicher Leiter mit der angesprochenen Organisationsänderung wurden von den Anwesenden einstimmig gewählt. Erstmals berichteten dann die Spartenverantwortlichen aus den Bereichen Tourenplanung, Breitensport, Jugendvertretung, Gesellschaftliches über die Erfahrungen und Trends aus dem ersten Jahr. Der Internetbeauftragte Jürgen Weiland freute sich über die 33.000 Klicks auf der Startseite der neuen Homepage innerhalb eines Jahres besonders. Das im Vorfeld vermutete Brandthema im Anschluss war die Beitragsgestaltung ab 2012. Anhand einer Recherche durch die bayrischen Vereine wurde festgestellt, dass der seit über 20 Jahren alte Beitrag teilweise um ein mehrfaches niedriger liegt als woanders. Die Abgaben an Verbände schlucken ca. 50 % des jetzigen Beitrages. Mit dem was der RSV mittlerweile bietet und dem vorgestellten Zahlenwerk, wurden dann die Mitglieder überzeugt und in der Abstimmung die Beiträge amtlich bestätigt. Bei den offenen Punkten kam der Wunsch nach einem Vereinsausflug, der wegen mangels Teilnehmer in den letzten 2 Jahren ausgesetzt wurde, wieder in den Focus für die Planung im kommenden Jahr. Das präsentierte eigene RSV Raddesign sowie die neue Freizeitkleidung komplettieren das neue Auftreten eines modernen und aktiven Vereins.